

Lorenzkurve

Definition

Die Lorenz-Kurve beschreibt die Einkommensverteilung über Gesellschaftsschichten hinweg. In einem Diagramm werden auf der Abszisse [Abszisse = x-Achse] die Einkommensbezieher aufgetragen und auf der Ordinate die [Ordinate = y-Achse] jeweils dazugehörigen Prozentzahlen für das persönliche Einkommen. Bei gleichmäßiger Verteilung der Einkommen würde die so erhaltene Kurve eine Diagonale bilden. Je ungleichmäßiger das Einkommen verteilt ist, umso mehr weicht die Lorenz-Kurve von der Diagonalen ab (siehe Gini-Koeffizient).

Quelle: <http://www.hogrefe.de>

Zusammenfassung

- Veranschaulichung von relativen Konzentrationen
- Wird benutzt um auf Ungerechtigkeiten hinzuweisen (Gini-Koeffizient)

Schritte zur Bestimmung einer Lorenzkurve

1. Durchschnittliches Einkommen berechnen Gesamteinkommen / Personen
-> Vergleichskurve
2. Verschiedene Einkommensklassen definieren (bspw. nach dem Einkommen sortieren)
3. In den einzelnen Gruppen:
 - Einkommen der Gruppe berechnen
 - Anteil des Gruppeneinkommens am Gesamteinkommen berechnen (in %)
4. Die Einzelnen Werte komulieren (1. Eintragen + 2. Mit nächsthöherer Klasse addieren + 3. Nächsten Wert eintragen) und eintragen